|  |  |
| --- | --- |
|  | Steel Europe |
|  |  |
|  | 11.11.2016Seite 1/1 |

**Jugend forscht 2017: „Zukunft – ich gestalte sie!“ mit thyssenkrupp Patenschaften**

**Auftakt zur 52. Runde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb**

Unter dem Motto „Zukunft – ich gestalte sie!“ startet Jugend forscht in die neue Runde. Ab sofort können sich Jugendliche mit Freude und Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) wieder bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, auch in der 52. Wettbewerbsrunde spannende und innovative Forschungsprojekte zu präsentieren.

Wer bei Jugend forscht mitmachen will, muss kein zweiter Einstein sein. Wem es jedoch Spaß macht, herauszufinden, wie Dinge funktionieren und wer Fragen stellen will, die noch niemand gestellt hat, wer leidenschaftlich gerne forscht, erfindet und experimentiert, für den ist der Wettbewerb genau das Richtige. Es gilt sich zu trauen, in eine neue Welt einzutauchen. Dort können die Jugendlichen spannende und unerwartete Perspektiven entdecken, die ihren Blick auf unsere Welt verändern. Alle talentierten jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sollten also dabei sein, wenn es heißt: Zukunft – ich gestalte sie! bei Jugend forscht 2017!

An Jugend forscht können junge Menschen bis 21 Jahre teilnehmen. Jüngere Schülerinnen und Schüler müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Studierende dürfen sich höchstens im ersten Studienjahr befinden. Stichtag für diese Vorgaben ist der 31. Dezember 2016. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreierteams.

Die Anmeldung für die neue Runde ist bis 30. November 2016 möglich.

Beim Wettbewerb gibt es keine vorgegebenen Aufgaben. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Wichtig ist aber, dass sich die Fragestellung einem der sieben Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl. Für die Anmeldung im Internet reichen zunächst das Thema und eine kurze Beschreibung des Projekts.

Im Januar 2017 müssen die Teilnehmer eine schriftliche Ausarbeitung einreichen. Ab Februar finden dann bundesweit die Regionalwettbewerbe statt. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale Ende Mai. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Geld und Sachpreise im Gesamtwert von mehr als einer Million Euro vergeben. „Angesichts der aktuellen Herausforderungen, etwa durch Klimawandel und Globalisierung, brauchen wir in Deutschland junge Menschen mit wissenschaftlicher Neugier, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Problemlösungskompetenz. Jugend forscht leistet einen wichtigen Beitrag, diese jungen Talente in Zeiten des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels gezielt zu finden und zu fördern“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Dabei setzen wir auf kreatives, forschendes Lernen und eine individuelle Förderung.“

Die Teilnahmebedingungen, das Formular zur Onlineanmeldung sowie weiterführende Informationen und das aktuelle Plakat zum Download gibt es unter [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de) im Internet.

In Nordrhein-Westfalen, Bremen und im Saarland finden Regionalwettbewerbe statt, für die thyssenkrupp im Jahr 2017 insgesamt fünf Patenschaften übernommen hat.

**Regionalwettbewerb Duisburg:** Am **22. Februar 2017** findet der Regionalwettbewerb Duisburg statt, Gastgeber ist die **thyssenkrupp Steel Europe AG** (Kontakt: Ursula Schumacher-Schreiter,Telefon: 0203-52-2 51 57; E-Mail: ursula.schumacher-schreiter@thyssenkrupp.com).

**Regionalwettbewerb Dortmund:** Am **07. März 2017** findet der Regionalwettbewerb, ausgerichtet von der **thyssenkrupp AG** und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, im Hause der DASA Arbeitswelt Ausstellung statt (Kontakt: Dr. Christiane Wanzeck, Telefon: 0201-844-3 60 22; E-Mail: christiane.wanzeck@thyssenkrupp.com).

**Regionalwettbewerb Bremen:**

Am **07. und 08. Februar 2017** findet der Regionalwettbewerb, ausgerichtet von **thyssenkrupp System** **Engineering GmbH,** Bremen, in Verbindung mit dem OMNILAB-LABORZENTRUM GmbH & Co. statt (Kontakt: Wolfgang Hilger, Telefon: 0421 6888-2560; E-Mail: wolfgang.hilger@thyssenkrupp.com).

**Regionalwettbewerb Saarland:** Am **21. und 22. März 2017** findet der Regionalwettbewerb Saarland (Schüler experimentieren) in der Congresshalle Saarbrücken statt; Gastgeber ist die **thyssenkrupp System Engineering GmbH Wadern** (Kontakt: Dipl.-Ing. (FH) Heinz-Josef Lauer, Telefon: 06871-60-1114, Email: heinz-josef.lauer@thyssenkrupp.com).

**Regionalwettbewerb Andernach:**
Am 11. Februar 2017 findet der Regionalwettbewerb von Jugend forscht bei thyssenkrupp Packaging Steel, dem Weißblechhersteller von thyssenkrupp, in Andernach statt: thyssenkrupp Rasselstein GmbH, Koblenzer Straße 141, 56626 Andernach. (Kontakt: Claudia Schneider, Telefon: 02632/ 3097-3677; E-Mail: claudia.schneider@thyssenkrupp.com).

**Pressekontakte:**

**Stiftung Jugend forscht e. V.** | Dr. Daniel Giese | Baumwall 5 | 20459 Hamburg

Tel.: 040 374709-40 | Fax: 040 374709-99 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de

www.jugend-forscht.de | [www.facebook.com/Jugend.Forscht](http://www.facebook.com/Jugend.Forscht)

**thyssenkrupp Steel Europe AG**

Erik Walner

Leiter Media Relations

T: +49 203 52 - 45130

erik.walner@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com

Company blog: <https://engineered.thyssenkrupp.com>